

# GEOSS Nutzereinbindung

Dr. S. Knabe (BfG)

Dr. J. Reichling (GIW)

# Nutzereinbindung

- Ziele der Nutzereinbindung:
  - **Integration** aller vom Thema Erdbeobachtung (EO) berührten Bereiche in den **GEO-Prozess**
  - Bildung von **Netzwerken** als Voraussetzung für effektives GEOSS
  - **nutzerorientiertes System**: Identifizierung der **Anforderungen** der Beteiligten aus dem EO-Bereich an GEOSS
  - Identifizierung bestehender **Defizite** im EO-Bereich, um diese durch die Implementierung von GEOSS eliminieren zu helfen

# Nutzereinbindung

- Nutzereinbindung auf internationaler und nationaler Ebene:
  - Internationale Ebene: Nutzereinbindung durch Aktivitäten des **User Interface Committees** (UIC)
  - Nationale Ebene: Nutzereinbindung durch die Mitglieder der **Deutschen Group on Earth Observation** (D-GEO)
    - Nutzerbedarfsstudie als Grundlage für den **Deutschen GEOSS-Implementierungsplan** (D-GIP)

# User Interface Committee

- Methoden zur Nutzereinbindung des international agierenden UIC :
  - UIC spezifische **Arbeitspakete** des **GEO Workplans**, die sich mit der Nutzereinbindung, Netwerkbildung und Identifizierung von bestehenden **Bedürfnissen** und **Defiziten** beschäftigen
  - **Communities of Practice** (CPs): themenspezifischen **Nutzerforen** für alle Beteiligten aus dem EO-Bereich
    - umfassen möglichst viele sozio-ökonomische Themenbereiche und Arbeitspakete
    - selbst-organisierend, freiwillige Teilnahme, endliche Lebensdauer

# User Interface Committee

- Ziele der UIC Aktivitäten:
  - Erfassung bestehender **Defizite** im EO-Bereich, um diese durch die Implementierung von GEOSS eliminieren zu helfen
    - Förderung des **Dialogs** zwischen unterschiedlichen Gruppen, um die **Bedürfnisse** des Anderen kennen zu lernen und **gemeinsame Ziele** zu identifizieren
    - Stimulation von gemeinschaftlichen Projekten und **Kooperationen**
  - Einbindung **internationaler Experten** in den GEO-Prozess, die gegenwärtigen wissenschaftlichen / technischen Stand repräsentieren

# User Interface Committee

- Fünf Communities of Practice (CPs) haben 2006 die Arbeit aufgenommen:
  - Geo-Hazards (IGOS-P)
  - Coastal Zones (NASA, IGOS-P)
  - Air & Health (USA, Niederlande)
  - Energy (Frankreich, Deutschland, IEEE)
  - Forest Observation (Schweden, Kanada; Finnland, Deutschland, GOFC-GOLD)

# User Interface Committee

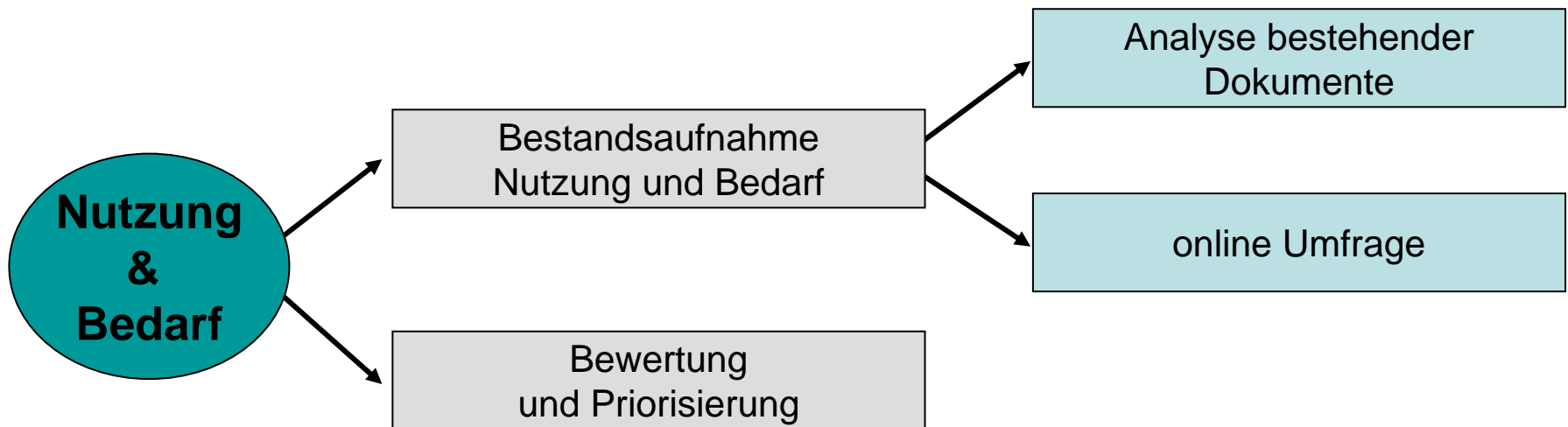
- Deutsche Beteiligung an UIC-Aktivitäten :
  - Teilnahme an **2 CPs**:
    - Energy (DLR, IEEE)
    - Forest Monitoring (Uni Jena, GOFC-GOLD)
  - Mitarbeit an **22 Arbeitspaketen** des GEO Workplans 2006:
    - Disasters (DLR, BGR, GFZ, GKSS)
    - Climate (DLR, MPI-BGC)
    - Health (DLR)
    - Energy (DLR, BGR)
    - Agriculture (BGR)
    - Water (DWD, GFZ, BfG, BGR, DLR)
    - User Engagement (GIW-Kommission, GKSS)

# Nationale Aktivitäten

- Studie zur Erfassung von **Nutzung** und **Bedarf** an EO-Daten in Deutschland:
  - Erfassung der **Anforderungen** der nationalen Nutzer an das internationale GEOSS
  - Identifizierung und Eliminierung bestehender nationaler **Defizite** im EO-Bereich
  - Erfassung nationaler Beobachtungssysteme, die **Beitrag** zu GEOSS leisten können (S. Rösner, DWD)
  - Nutzerbedarfsstudie dient als **Grundlage** für die Definition des **nationalen GEOSS Implementierungsplans** (D-GIP)

# Nationale Aktivitäten

- Vorgehensweise der D-GEO Nutzerbedarfsstudie:



# Nationale Aktivitäten

- D-GEO Nutzerbedarfsstudie: aktueller Stand der **online Umfrage**
  - Bisher insgesamt **103 Teilnehmer**, davon
    - 48** aus dem **Behördenbereich**
    - 33** aus der **Wissenschaft**
    - 24** aus der **Privatwirtschaft**
  - Teilnehmer v.a. aus dem Bereich **Veredelung** von bzw. **Forschung** mit Daten von **Fernerkundungssystemen**
  - Informationsdefizit aus den Bereichen **Ökosysteme** und **Biodiversität**
  - Verlängerung der **Teilnahmefrist** bis **Ende 2006**

# Chancen

- Chancen durch eine Beteiligung am Aufbau von GEOSS:
  - Möglichkeit zum Einbringen eigener **Interessen** und zur **Mitgestaltung** von GEOSS
  - Vorteile durch die Mitgliedschaft in einem internationalen **Netzwerk** im EO-Bereich
  - Möglichkeit zum Knüpfen neuer **Kontakte** zu Experten aus dem EO-Bereich
  - Vorteile durch **Kooperationen** mit internationalen Organisationen
  - Teilnahme an neuen von GEOSS ins Leben gerufenen **Projekten**

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Dr. Stefan Knabe  
M4 – Geoinformation und  
Fernerkundungsverfahren  
Bundesanstalt für Gewässerkunde  
Am Mainzer Tor 1  
56068 Koblenz

Tel.: 0261/1306-5396,  
Fax: 0261/130-5363  
E-Mail: [knabe@bafg.de](mailto:knabe@bafg.de)  
[www.bafg.de](http://www.bafg.de)

Dr. Jörg Reichling  
Geschäftsstelle der Kommission für  
Geoinformationswirtschaft  
Stilleweg 2  
30655 Hannover

Tel.: 0511/643-3000,  
Fax: 0511/643-2995  
E-Mail: [joerg.reichling@bgr.de](mailto:joerg.reichling@bgr.de)  
[www.geoinformationswirtschaft.de](http://www.geoinformationswirtschaft.de)

